

Swinburne University of Technology, Melbourne, Australien

Wenn man Kaengoroos ueber das Champinggelaende huepfen sieht und Silvester in kurzer Hose und T-shirt bei 40Grad am Strand feiert dann kann man nur an einem Ort sein: Australien!



Durch die Kooperation der Hochschule Reutlingen und der Swinburne University in Melbourne ergibt sich die einzigartige Moeglichkeit waehrend des Studiums fuer 6 Monate in dieses Land auf der anderen Zeite der Welt zu reisen. Sollte man sich so wie ich dazu entscheiden diesen Schritt zu machen, so wird das eine einzigartige Erinnerung sein, aber es gibt auch einiges zu organisieren bevor es losgehen kann. Dafuer

sollte man dann doch schon mindestens 6 Monate einplanen, um sich mit allen Personen in Kontakt zu setzen und vielleicht auch schon einmal nach einer Bleibe zu suchen. Sind alle organisatorischen Dinge erledigt wird dann auch bald eine eMail von Xenia Haysom im Mailfach sein mit einigen Tips zur Anreise etc. Eine gute Moeglichkeit um ein Dach ueber dem Kopf zu haben sind die UniLodge Apartments welche direkt auf dem Campus sind und gefuellt mit internationalen Studenten. Dies macht das kennenlernen sehr einfach und bietet einem auch die Moeglichkeit ganz neue Kulturen kennenzulernen. Die grosse Frage ist natuerlich wie komme ich vom Flughafen dann zu meinem Appartment? Auch kein Problem weil UniLodge einen Abholservice hat, welcher einen direkt vom flughafen abholt und in Swinburne wieder ablaed. Und kaum hat man dann nach einer Nacht den Jetlack etwas ueberstanden, dann stehen schon jede Menge Veranstaltungen auf dem Plan, welche vom Auslandsamt dort organisiert werden. Eine grossartige Moeglichkeit andere Austauschstudenten kennenzulernen. Und wenn die ersten Kontakte geknuepft sind und sich herausgestellt hat, dass nicht alle Deutschen Lederhosen tragen und schon zum Fruehstueck Bier trinken, dann wird auch bald das Nachtleben von Melbourne erkundet werden. Und da gibt es jede Menge zu erleben! Nicht nur dass es unzaehlige Clubs gibt, auch das Crown Kasino ist direkt im Herzen von Melbourne (ca. 15min Zugfahrt) und laed dazu ein entweder im Kino zu relaxen, im Nachtclub abzudancen oder natuerlich Haus und Hof verspielen. Wenn sich eine solche Nacht dann dem Ende neigt und es schonwieder hell wird dann kommt auch das Verlangen nach Fruehstueck. Ob man sich das dann noch in der Stadt an einem der unzaehlichen Staende holt oder sich geduldet bis man wieder in Hawthorn ist und nur 5 Minuten laufen muss um auf der Glenferrie Street eine Anhaeufung an Restaurants und kleinen Imbisbuden zu finden bleibt einem selbst ueberlassen.

Auch wenn man einmal einen ruhigen Abend verbringen moechte mit schickem aber guenstigem essen ist man in Melbourne richtig. Jede Menge Restaurants amhen die Wahl wirklich nicht gerade leicht. Und wenn man sich dann danach doch noch dazu entscheidet das eine oder andere Bierchen in einem der unzaehlichen Pubs zu geniessen, dann kann man sich sicher sein das amn schon sehr bald in einer Gruppe von fremden Australieren steht und mit diesen sie ganze Nacht feiert. In Australien ist es ein Muss, dass man jeden Abend jemand neuen kennenlernt. Ansonsten war der Abend nicht gut. Also keinerlei Scheu!

Aber neben all dem feiern muss man ja natuerlich auch noch in die Uni. Aber das haelt sich mit 3 Tagen pro Woche ziemlich im Rahmen. Und wenn man sich von Anfang an etwas mit dem Stoff beschaeftigt, dann werden auch die

Zwischenpruefung en kein Problem darstellen. Und dann gibt es ja natuerlich noch die Wochenenden, an denen man die Umgebung von Melbourne erkunden kann. Die Great Ocean Road laed fuer einen kurzen

Wochenendtrip ein oder man macht sich auf den Weg



nach Philip Island. Und wenn dann die langen Ferien kommen, dann kann man auch noch gleich an die Eastcost zum Backpacken gehen. Jede Menge Busverbindungen und Hostels machen das touren sehr einfach, und wer Busfahren nicht mag, der kann auch guenstig ein Auto mieten. Wenn man dann in Byron Bay angekommen ist, dann muss man natuerlich auch auf das Surfbrett steigen. Schliesslich ist man an einem der besten Spots in Australien! Nur etwas Glueck muss man haben dass nicht gerade wieder Haiwarnung ist. Als naechster Zwischenstop kann dann Surfers Paradise folgen und danach dann ein muss sind die Whitesunday Islands. An diesem unglaublichen Fleck Erde ist es eine grossartige Moeglichkeit 3 Tage mit dem Segelboot rauszufahren und perfekte Straende zu sehen. Und gleichzeitig kann man auch Tauchen und sich das Great Barrier Reef einmal etwas genauer anschauen. Wenn man es dann endlich nach Cairns im Norden Australiens geschafft hat und auf dem Daindree River mit dem Boot entlangfaehrt, dann wird einem auch schnell klar warum man hier nicht schwimmen sollte. 6 Meter lange Krokodile sind in Wirklichkeit doch noch etwas groesser als im Fernsehen! Und wenn sich ploetzlich der Himmel verdunkelt, dann ist das kein Gewitter sondern ein Schaar von Flughunden die gerade aufgewacht sind. Und viel zu schnell muss man

auch schon wieder seine Sachen packen und zurueck nach Deutschland und all die guten Freunde die man in dieser Zeit gefunden haben verstreuen sich wieder in alle Welt. Aber sicher bleibt man mit dem einen oder anderen in Kontakt und damit hat man dann auch schon sein naechstes Urlaubsziel gefunden.

Ein Austauschsemester mit Swinburne kann also nur empfohlen werden, es bleibt auf jedenfall ein unvergessenes Erlebnis!



Profil:

Name: Peter Kögler

Studiengang: Angewandte Chemie Bachelor, Schwerpunkt Polymere

Tips: Fruehzeitig mit der Planung anfangen und sich nicht von der allgemeinen Meinung tauschen lassen, dass es in Australien immer Sommer ist. Im Juni/ Juli geht es auch in Melbourne an die 0°C ran. Also Pulli nicht vergessen.